

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

25.1.1853 (No. 24)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Dienstag den 25. Januar 1853.

Dankagung.

Von Seiner Königl. Hoheit dem Regenten erhielten wir 100 fl., für welche schöne Gabe wir unsern innigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe den 22. Januar 1853.

Der Frauenverein.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Pferdebünger-Versteigerung.] Das Ergebnis an Pferdebünger in den hiesigen Stallungen des I. Reiterregiments wird am ersten Werktag des nächsten Monats, Vormittags 11 Uhr, von der unterzeichneten Stelle gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Januar 1853.

Groß. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 11 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkof, nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und Holzplatz sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auch ist ein einzelnes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Auch sind daselbst ein Kanapee, ein Bettkasten, sowie ein Wagen- und Pferdegeschirr zu verkaufen.

Amalienstraße Nr. 13 ist auf den 23. April der zweite Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 14, Sommerseite, sind im zweiten Stock 5 auf die Straße gehende Zimmer, Küche, 2 Kammern und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 41 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. s. w., und ist auf den 23. April zu beziehen; ebendasselbst ist im Seitengebäude ein heizbares Mansardenzimmer für einen ledigen Mann zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

Amalienstraße Nr. 47 wird eine Wohnung im zweiten Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern, Küche und Alkof auf den 23. April vermietet.

Fasanenstraße Nr. 4 sind 5 Zimmer, Alkof, 2 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Eck der Langen- und Fasanenstraße im zweiten Stock. Auch ist daselbst an einen ledigen Herrn ein möbliertes Zimmer auf den 1. Februar zu vergeben.

Herrenstraße (alte) Nr. 2 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in zwei geräumigen Zimmern, Küche, Speicher, Keller ic., auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist ein Dachlogis mit 2 Zimmern und Küche, nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 20 B., neben der Riegel'schen Apotheke, sind ein großer Laden, nebst 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Eisenhandlung von B. Ettlinger und Wormser.

Herrenstraße Nr. 20 B., neben der Riegel'schen Apotheke, sind im untern Stock zwei Zimmer, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser zu erfragen.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 sind zwei Mansardenlogis, auf die Straße gehend, jedes von zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherlammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock, rechts.

Insel Nr. 8 ist im untern Stock ein Logis mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und ein dabei gelegener Garten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere in dem Hause selbst zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 5, gegenüber dem gräflich von Langenstein'schen Garten, ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz, Keller, so wie sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit einem Zimmer, und im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich zu beziehen; auch sind noch

imog.

by. Eisenlohr

by. Bauman

by.

by.

by. Peter.

by. Rodrian.

by. Tr.

by. v. Lindenber.

by. Schumast.

1 oder 2 unmöblirte oder möblirte Zimmer sogleich zu vermietthen. Das Nähere im untern Stock.

Herz. bz.
Langestraße Nr. 109, bei Bäcker Heuß, ist im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall auf den 23. April oder früher zu vermietthen.

Wörfer. Zuml. bz.
Wörfer. bz.
Langestraße Nr. 134, nächst der Infanterie-Kaserne, ist ein Laden nebst Logis, und im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermietthen; auf Verlangen kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden.

Zuml. 2.
Wörfer. bz.
Wörfer. bz.
Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit 8 Jahren ein Kurzwaaren- und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April 1853, ganz oder theilweise zu vermietthen.

Langestraße Nr. 175, im Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist die bel-étage, bestehend in 6 ineinander gehenden, sehr geräumigen Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, Küche, zwei Kellern und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermietthen.

Schuch. bz.
Langestraße Nr. 191 ist eine Wohnung nebst einer Werkstätte, in welcher schon seit vielen Jahren ein gangbares Schmiedgeschäft betrieben wurde, auf den 23. Juli, sowie ein Zimmer mit Antheil an der Küche im Hintergebäude auf den 23. April zu vermietthen.

W. Zuml. 2.
W. bz.
W. bz.
Langestraße Nr. 193, gegenüber der Schridel'schen Hofapotheke, ist auf den 23. April im dritten Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speicher- und Waschkammer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus.

Bantz. 3. bz.
W. bz.
Lyceumsstraße Nr. 6 sind im zweiten Stock zwei Logis auf den 23. April zu vermietthen, das eine von 6 und das andere von 3 Zimmern, nebst Küche und allem sonstigen Zugehör. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Zuml.
Waldstraße (alte) Nr. 11 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermietthen; auf Verlangen kann auch ein weiteres Zimmer abgegeben werden. Näheres bei Kaufmann Edmund Kölig.

Exleben. bz.
Waldstraße Nr. 30 ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen; auch ist daselbst im Hintergebäude ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermietthen und kann auf den 1. Februar bezogen werden.

Wormer. Zuml.
W. bz.
W. bz.
Waldstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzlager x., sogleich oder auf den 23. April zu vermietthen, und wird bemerkt, daß sich dabei ein Garten zur Benützung befindet. Näheres Herrenstraße Nr. 17.

Illings W. bz.
Zähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist ein sehr schönes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer, Antheil am Waschhaus

und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. April zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen bei dem Hauseigentümer im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 31 ist im Vorderhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und eines im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermietthen und können beide auf den 23. April bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 53 ist der zweite Stock zu vermietthen mit 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten und kann ganz oder theilweise sogleich um billigen Miethpreis bezogen werden.

Birkel (vorderer) Nr. 10 ist ein geräumiges Zimmer zu ebener Erde ohne Möbel sogleich zu vermietthen.

Zu vermietthen: auf den 23. April oder 1. Mai zwei aneinander stoßende, neu hergerichtete Zimmer mit oder ohne Möbel; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Das Nähere Kasernenstraße Nr. 6 zu ebener Erde.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist der dritte Stock, bestehend in 4 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermietthen.

Eck der kleinen Herren- und Blumenstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Ebenfalls ist auch ein Mansardenlogis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicherkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Ein großer Laden nebst Wohnung, in 2 bis 5 Zimmern, Küche x. bestehend, ferner in einem Hinterhause 2 Zimmer, und eine Wohnung, in 4 Zimmern, Küche x. bestehend, sind sogleich oder auf den 23. April zu vermietthen. Das Nähere hierüber ist Langestraße Nr. 48 zu erfragen.

Zimmergesuch.

Ein lediger Herr sucht auf den 1. Februar ein leeres Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, wo möglich in der untern Stadt. Inhaber desselben mögen die Adresse nebst Preis im Kontor dieses Blattes hinterlegen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 37 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, stricken, waschen und putzen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Blume.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und schön spinnen kann, auch sonst in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in

der kleinen Herrenstraße Nr. 9 im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Samstag Abend den 22. d. M. ging ein schwarzer ausgeschnittener Zeugschuh verloren. Man bittet, ihn Zähringerstraße Nr. 9 gefälligst abzugeben.

Ein junger, gewandter Mensch sucht eine Stelle in einer Wirthschaft oder auch als Bedienter. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Ein großer tannener, braun angestrichener Tisch, sodann ein Stehpult sind billig zu verkaufen vorderer Zirkel Nr. 10.

Verkaufsanzeige. Duerstraße Nr. 35 ist ein fünfkantiger, wohlhaltener Flügel billig zu verkaufen; derselbe kann den ganzen Tag eingesehen werden.

In der Waldbornstraße Nr. 34 ist ein Schweinstall und ein Holzstall, in noch ganz gutem Zustand, billig zu verkaufen.

Karlsruhe.

Wirthschaftsverpachtung.

Es wird beabsichtigt, ein vollständig eingerichtetes, in der Nähe der hiesigen Stadt an einer sehr gangbaren Straße gelegenes Gasthaus, welches nach Lage und Umfang zu einem sehr schwunghaften Wirthschaftsbetrieb Gelegenheit darbietet, je nach Uebereinkommen auf eine kürzere oder längere Reihe von Jahren aus freier Hand zu verpachten. Es wird jedoch nur ein ganz zuverlässiger Mann als Pächter angenommen, wogegen aber einem solchen auch die allerertheilhaftesten Bedingungen werden eingeräumt werden.

Pachtliebhaber können die Adresse des Verpächters im Kontor dieses Blattes erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

- Frische Turbots, Solles, Schellfische,
- frische Austern und acht russ. Caviar,
- schönes franz. Geflügel,
- Straßburger Gänseleberpasteten,
- Pommer'sche Gänsebrüste, Bückinge, Bricken, Sardellen, Häringe, Oliven, Capern empfiehlt

C. Arleth.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Französische Austern, franz. Geflügel und pommer'sche Gänsebrüste bei

Gustav Schmieder.

Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien.

Von den Herren Gebrüder Born in Erfurt bin ich beauftragt, gleich wie in früheren Jahren die Anzeige zu machen, daß für alle Diejenigen, welche bereits schon ihren Bedarf von Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien bei denselben aufgegeben haben, ihre Bestellung zur Expedition mir zukommen wird. Zur Bequemlichkeit für Alle, welche genannte

Herren noch mit Aufträgen auf selbst erzeugte Sämereien ic. beehren wollen, haben dieselben Unterzeichneten, um Porto zu ersparen, ermächtigt, die Bestellungen und Gelder anzunehmen, woselbst auch Kataloge gratis abgegeben werden.

Gewiß wird diese Erleichterung Anerkennung finden und wieder zu reichhaltigen Aufträgen veranlassen, deren pünktlichste Effectuirung ich im Voraus zusichere.

Conradin Haagel.

Corsetten ohne Naht

nach den neuesten Pariser Original-Modellen, in reichster Auswahl, empfehlen zu den bestvorstehenden Bällen zu billigsten Preisen

J. Stecher & Comp.,
Amalienstraße Nr. 75.

Pariser Ball-Guirlanden.

Das Neueste in Guirlanden, Blumen und Branchen mit Gold und Silber (Guirlandes et fleurs impériales) ist so eben in reicher Auswahl eingetroffen bei

W. Miraux,

Parfümeriehandlung,
Walbstraße Nr. 18.

Bürger-Verein.

Freitag den 4. Februar Kränzchen en costume. Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Januar. 12. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. Zum ersten Male: **Das Lügen.** Lustspiel in drei Aufzügen, von Roderich Benedir. Hierauf: **Das Bild der Geliebten.** Mimisches Pas de deux, ausgeführt von Fräulein und Herrn Beauval.

Donnerstag den 27. Januar. 13. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. Zum ersten Male wiederholt: **Eigensinn.** Lustspiel in 1 Akte, von Benedir. Hierauf: Zum ersten Male wiederholt: **Das Lügen.** Lustspiel in 3 Aufzügen, von Benedir.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1½	27" 7'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 3½	27" 8'''	"	"
6 " Abds.	+ 1½	27" 8'''	"	umwölkt
24. Januar				
6 U. Morg.	- 1	27" 9'''	Nordost	Schnee
12 " Mitt.	+ 2	27" 10'''	"	"
6 " Abds.	+ 1½	27" 10'''	Südwest	trüb

by
Prof. ...
by
inurl.

Unverl.
Von ...

Fertige Leibwäsche.

Mein Lager in allen Gattungen Unterwäschen, Unterbeinkleidern, Socken, Strümpfen, Hemden von gewöhnlichem Shirting bis zu den feinsten in ächtem Leinenbatist, devants de chemise, Hemdenkrägen, gestickten Unterröcken, gestickten Batisttüchern, Knabenhemden &c.

ist auf's Vollständigste assortirt, und stehen die neuesten Modelle von: Frauenhemden, Jacken und Unterbeinkleidern zur gefälligen Ansicht bereit.

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

N.S. Jeder beliebige Auftrag auf Herren- und Damenhemden wird schnellstens und auf mein Risiko ausgeführt.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

eröffnet im Jahr 1831.

Ohne Zweifel sind die gegenwärtigen Zeiten nicht geeignet, außer dem Lebensunterhalte noch Vermögen zu sammeln. Der redlich denkende Familienvater wünscht aber nicht bloß bei seinen Lebzeiten, sondern auch nach seinem Tode für das Wohl der Seinigen zu sorgen. Dazu bieten Lebensversicherungen ein sicheres Mittel, indem es geringer jährlicher Ersparnisse bedarf, um die Veruhigung zu gewinnen, bei seinem Tode ein Kapital zu hinterlassen, welches zu ersparen die Zeit oft nicht möglich macht, wodurch aber die Hinterlassenen, vor Mangel geschützt, in ihren Familienverhältnissen nicht gestört und die Kinder sorgfältig erzogen werden können.

Die Versicherung des Lebens dient aber auch zur Sicherstellung von Gewerbsunternehmungen und zweifelhafter Schulden, welche beim Tod des Schuldners gefährdet sein würden. Zuversichtlich gibt es Viele, die in dem Fall sind, aus der Lebensversicherung Nutzen ziehen zu können und denen der Besitz einer Polize zur Wohlthat gereichen würde.

Von der Gesellschaft wurden bereits für verstorbene Mitglieder 1,500,000 Thaler ausgezahlt, und dadurch manchen Wittwen und Waisen, besonders denen von Geistlichen, Lehrern und Beamten, die willkommenste Hilfe dargebracht.

Durch erfolgte Rückgabe von 203,400 Thalern als Dividende an die lebenden Mitglieder verminderte sich deren jährliche Prämienzahlung, und ein überdem angesammelter Reservefond von 1,058,000 Thalern sichert die pünktliche bereinstimmige Auszahlung der Versicherungssummen.

Im Jahre 1853 kommt an den Prämien eine Dividende von **16²/₃ Prozent** in Abzug.

Nähere Auskunft und Druckschriften erteilt unentgeltlich

Heinrich Schnabel,

Agent der Gesellschaft in Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Stadler, Kfm. v. Kolmar.
Hr. Kerner, Kfm. v. Homburg. Hr. Benzling, Kaufm. von Darmstadt.

Englischer Hof. Herr Saillier, Kfm. v. München.
Hr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Herr Bunzel, Kfm. von Paris. Hr. Hergot, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Perens, Kfm. v. Berlin. Hr. Fuchs, Part. v. Stuttgart. Hr. Bacher, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Herold, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Essers, Kfm. v. Krefeld. Hr. Piro, Kfm. v. Offenbach. Hr. Wölker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dieterchen, Kfm. v. Neustadt.

Zähringer Hof. Hr. Herrmann, Fabr. von Berlin. Hr. Mauter, Part. mit Sohn v. Stuttgart. Hr. Strauß, Buchhdl. v. Bockenheim. Hr. Pistorius, Kfm. v. Göppingen. Hr. Schäfer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bauer, Kfm. v. Wallerstein. Herr Frohrath, Fabr. von Erfurt. Herr Frank, Kfm. v. Frankfurt a. M.

In Privathäusern.

Bei geh. Hofrath Kuhlenthal: Frau Hauptamtsverwalter Schwenkert v. Altdreisbach.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.